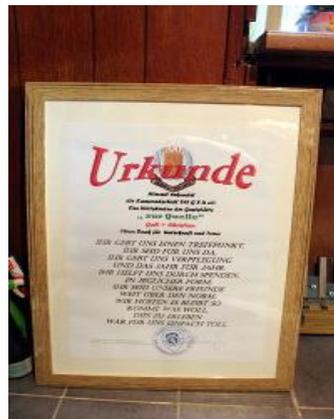


Monats-Info der Kameradschaft 248 German Security Unit e. V.
www.kameradschaft.248gsu.de

Mai 2013

Wir sagen Danke!



Bereits am 30.03.2013 wurde im Beisein von „Chief“ Radtke, Gästen des Lokals, Angehörigen des 6941st Guard Battalion und vielen Kameraden im Rahmen einer kleinen Feier die Wirtsleute der Quelle geehrt.



Übergabe der Urkunde



Die „Guard s“ treten an

Der Vorsitzende überreichte im Namen der Kameradschaft eine Urkunde sowie persönliche Präsente.

In seiner kurzen Ansprache unterstrich Zellmer die seit nunmehr 5 Jahren gewährte Freundschaft und Unterstützung durch **Gabi und Christian**.

Gabi war es, die uns die Möglichkeit einräumte eine kleine Dauerausstellung zu gestalten, welche nunmehr seit 2011 in den Räumen des Lokals zu sehen ist.

Ze

NEGATIVE RANDERSCHENUNG

Am 16.05.2013 gegen 12:00 Uhr wurde unser Ehrenmitglied Karl-Heinz Sander auf dem Friedhof Bergstraße in Berlin –Steglitz bestattet.

Im Vorfeld der Beisetzung trafen sich die Mitglieder der Kameradschaft.

Als plötzlich ein Vertreter des WAIB Vereines, der Mitarbeiter der 248 GSU 2RMP war, in einen unwürdigen Outfit, welches auch für die Trauergemeinde eine Beleidigung darstellte, erschien. Die Person selbst wirkte ungepflegt.

Mehrere der Anwesenden nahmen Alkoholgeruch wahr.

Als die Trauergemeinde in der Kapelle war, und die Trauerfeierlichkeit angefangen wurde, störte die beschriebene Person den Ablauf der Trauerfeier.

Am Ende der Feier drängelte sich der ehemalige Mitarbeiter, noch vor der Urne, aus der Kapelle um sich einen guten Platz für seine Fototätigkeit zu sichern.

Er machte Fotos von der Witwe des Verstorbenen, sowie Bilder von der Beerdigung. All das geschah, ohne dass die Witwe um Einwilligung ersucht wurde.

Als die Person mit ihrer Fototätigkeit am Ende war, schlich sie sich davon. Kondolenzwünsche an die Witwe oder an die Familie unterblieben.

Im Vorfeld dieser peinlichen und entwürdigenden Angelegenheit, gab der Vertreter des WAIB- Vereines an, dass er bei der Kameradschaft zweimal eine Anfrage tätigte und er darauf keine Antwort erhielt. Hierzu kann ich nur sagen „Lügen haben kurze Beine“.

Es verwundert mich auch, dass das Niveau des WAIB- Vereines soweit gesunken ist, dass auf diese demütigende Art und Weise vorgegangen wird, um etwaige Effekthaschereien zu erwirken.

Für das pietätlose Verhalten der bezeichneten Person, empfinde ich nur Scham und fühle mich immer wieder bestärkt, dass diese Person es nicht verdient hat als Kamerad bezeichnet zu werden.

Ka

ES NIMMT KEIN ENDE

Eine Gruppe von ehemaligen GSU-Angehörigen greift unsere Kameradschaft in sozialen Netzwerken seit Monaten an.

Im aktuellen Fall wird die Kameradschaft beschuldigt, den Beisetzungsort unseres 2nd IC Supt. Karl-Heinz Sander verschwiegen zu haben und Anfragen zu seiner Beisetzung nicht beantwortet zu haben.

Der Vorstand hatte im Vorfeld über den GUARD REPORT und der Vereinshomepage kommuniziert, wann die Beisetzung stattfindet. Lediglich der Beisetzungsort wurde aus Respekt vor den Angehörigen des Verstorbenen vorerst nicht im Internet publiziert. Für weitere Nachfragen wurden Interessierte gebeten, sich direkt an den Verein wenden.

„Entgegen der Behauptung eines ehemaligen Sektionsleiters der GSU, haben uns keine Anfragen per E-Mail, Telefon, Post oder Vereinshomepage von vereinsfremden Ehemaligen erreicht.“, so der Vereinsgeschäftsführer Andreas Wollitz. „Es ist eine Frechheit und Respektlosigkeit, solche Lügen in Verbindung mit unserer Kameradschaft und unserem verstorbenen Supt. Karl-Heinz Sander zu bringen“, führte er weiter aus.

Die große Anzahl von ehemaligen GSU-Angehörigen die bei der Beisetzung anwesend waren sprach für sich. Woher hätten die Anwesenden von der Beisetzung wissen können, wenn die Kameradschaft den Ort der Beisetzung angeblich verschwiegen hätte?

Letztendlich war bei der Beisetzung nur ein vereinsfremder GSU-Angehöriger vertreten.

Dies gibt zu Denken!

Die Kameradschaft 248 German Security Unit e.V. wird auf böswillige Provokationen ehemaliger GSU-Angehöriger in sozialen Netzwerken oder anderen Webseiten weiterhin nicht reagieren. Es sei denn, es werden weiterhin Unwahrheiten verbreitet.

AW

10. REUNION BEI DEN „GUARD´S“

Bei strahlendem Sonnenschein feierte unsere Schwesterinheit am „Vatertag“ ihr 10. Reunion.



Am 09.05 war es wieder soweit, die ehemaligen U.S. Guard´s_Juden zu Ihrer traditionellen Party und viele folgten dieser Aufforderung. Es war wieder mal eine gelungene Veranstaltung.

Bei bestem Wetter, Hamburgern, Nackensteak Braties und Krautsalat, sowie Getränken aller Art, genossen auch wir diesen „Vatertag“ in gemütlicher und herzlicher Atmosphäre bis in die Abendstunden.



Wir führten interessante Gespräche mit Angehörigen anderer Vereine aber auch mit Interessierten die in großer Zahl diese Feier besuchten. Des Weiteren nutzte unserer Vorstand die Gunst der Stunde um noch in diesem Jahr anstehende gemeinsame Aktivitäten planungsmäßig mit den Häuptlingen der „Amis“ zu erörtern.

„U.S. Comrades- Hand Salut“

Ze

UNSERE DAUERAUSSTELLUNG IM EHEMALIGEN U.S. HQ

Die seit mehreren Wochen in den Räumen der „Guard s“ befindliche Ausstellung über die 248 GSU 2RMP und die britische Berlin Brigade erfreut sich regem Zuspruch.

Viele der Besucher äußerten sich erstaunt über die Vielzahl der Exponate beider Einheiten.



Zitat eines Besuchers:
Als West-Berliner macht es mich stolz, dass Sie ihre amerikanischen- und britischen Freunde nicht vergessen haben.

Ze



Zitat eines Besuchers: „In diesen Ausstellungen kann man erkennen wie viel Herzblut und Arbeit hier mit eingebracht wurde und es ist faszinierend den Ausführungen von Männern zu lauschen die wirklich dabei waren.“



COULD YOU REMEMBER??

Mit den hier erscheinenden Artikeln, möchten wir an Highlights aber auch an lapidares aus unserem Dienstgeschehen erinnern.



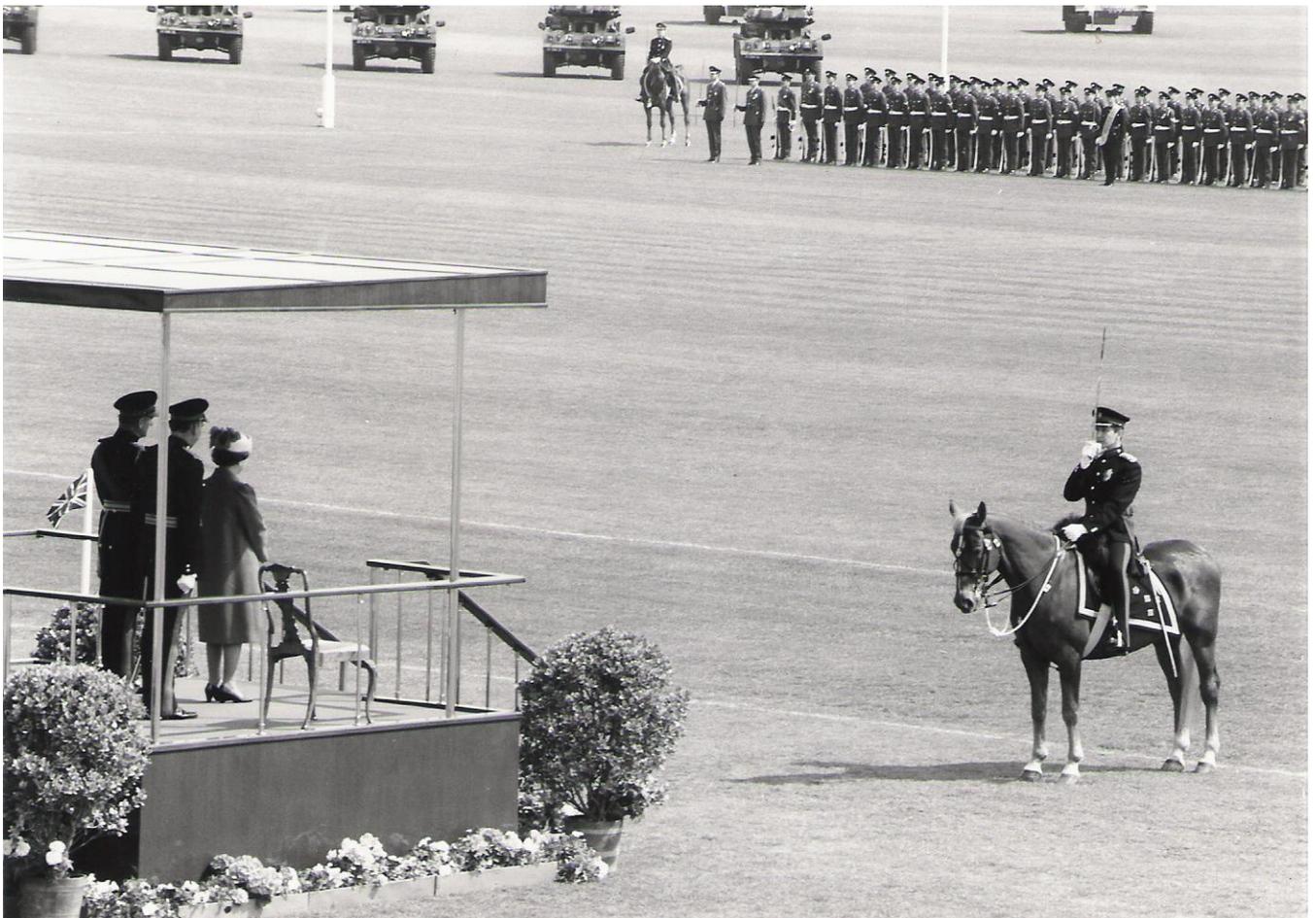
Jedes Jahr im Mai fand auf dem Maifeld in Charlottenburg (welches offiziell zum Brit. HQ gehörte) die Geburtstagsparade zu Ehren der Queen statt.

Wie alle anderen Einheiten der „Brigade“ war auch unsere Einheit stets involviert.

Zu unseren maßgeblichen Aufgaben vor Ort gehörte natürlich der Ordnungs- und Flaggendienst.

1987 war nicht nur der 750 Geburtstag von Berlin, nein auch Ihre Majestät Königin Elizabeth II gab der Berlin Brigade die Ehre und nahm Ihre Parade persönlich ab.

Für unser Regiment bedeutete dies eine Auslastung aller Ressourcen. Jeder verfügbare Mann war im Einsatz. Sonderkommandos für Villa Lemm für 3Tage und Nächte, Einsatzkräfte für die Parade. Alles in allen mussten ca. 40 Mann alleine durch unsere Kompanie für diesen Zeitraum zusätzlich eingesetzt werden. Die Positionen der Usher wurde durch Rekruten abgedeckt. Der zeitliche Aufwand war für alle enorm, denn der normale Dienst musste natürlich ohne Einschränkungen weiterhin aufrecht erhalten bleiben.



Im RMP Journal ist hierzu unter anderem folgendes vermerkt:

.....The success of this high major event was due in no small way to the professional and exemplary fashion in which all ranks of 2RMP conducted themselves in carrying out there duties. Well done.

PHILATELIE TEIL 2

Im Mai 1965 besuchte Königin Elizabeth die II. Deutschland zu einem Staatsbesuch.

Dieser Staatsbesuch war ein wahres Mammutprogramm und läutete auch einen positiven Wandel der Beziehungen zu England ein. Sogar der königlich-britische Hofpoet dichtete: "Die lange, lange Woche unaufhörlicher Anstrengung endet. Überirdische Macht segnet diejenigen, die segnen.

Nach solcher Nacht solch Sonnenstrahl des Erfolgs. Die Nationen haben sich vergeben und Freundschaft geschlossen."

Auf den folgenden Belegen sieht man anhand der Stempel die einzelnen Stationen welche die Queen bereiste. Der Staatsbesuch dauerte vom 18. Bis 28. Mai. Es wurden auch für den Staatsbesuch extra Vignetten gedruckt. Auf zwei der gezeigten Belege sieht man diese Vignetten.

Falls Ihr noch Post oder Belege aus der Zeit der Britischen Streitkräfte haben und ihr diese Sachen nicht mehr benötigt, wären wir euch dankbar, wenn Ihr uns diese zur Verfügung stellen könntet.

Ansprechpartner: Bernd Barabasz 0177-7577772 oder bernd.barabasz@kameradschaft.248gsu.de



BB

REZEPTE VON DER „INSEL“



Hallo liebe GUARD REPORT Leser,

Wir hatten vier Wochen Zeit, über die Kritik des letzten Rezepts nachzudenken.

Im Internet befinden ca. 630 Rezepte unter dem Stichwort Baked Beans. Da sollte doch für jeden etwas dabei sein.

Auch wenn ich wieder von einer Person massiv Lügen gestraft werde, möchte ich heute ein Rezept veröffentlichen, welches uns von einem Kameraden aus dem schönen Wales zugeschickt wurde.

Dazu benötigt man folgende Zutaten, welche für 12 Portionen reichen:

500 Gramm weiße Bohnen (getrocknet)
2000 ml Wasser für die Bohnen
4 frische Pfirsiche
250 Gramm gehackte Zwiebeln
2 mittlere geräucherte Schweinehaxen
250 ml Apfel- o. Pfirsichsaft
75 Gramm brauner Zucker
2 Esslöffel Oregano-frisch o. 2 Teelöffel trocken
Ein halber Teelöffel Salz
Ein halber Teelöffel schwarzer Pfeffer

Zubereitung: Die Bohnen werden in einem großen Topf zum kochen gebracht, die Hitze dann runter drehen und für 2 Minuten köcheln lassen. Den Topf dann mit einem Deckel abdecken und die Bohnen für eine Stunde ziehen lassen. Danach die Bohnen abgießen. Die Bohnen zurück in den Topf geben. Schweinehaxen und frisches Wasser hinzugeben und bei geringer Hitze 1,5 Stunden kochen. Wenn die Bohnen zart sind, kann die Flüssigkeit weggegossen werden.

Lasse alles abkühlen und schneide das Fleisch grob vom Knochen.

Heize den Ofen auf 140 Grad vor.

Mische die Bohnen mit dem Fleisch, Zwiebeln und Pfirsichen. Rühre den Apfelsaft, Zucker, Salz und Pfeffer dazu. Das alles eine Stunde mit Deckel im Ofen backen lassen.

Danach nochmals 15 Minuten ohne Deckel backen. Das ganze ab und zu umrühren.

Das Essen hat 200 Kalorien pro Portion. Man serviert es traditionell mit Würstchen. Es kann aber auch Fisch oder gegrilltes Huhn dazu gegeben werden.

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit.

Aber auch hier soll es Gaumen geben, die das bissige Aroma billigen Alkohols, dem einer frischen deftigen Speise vorziehen.

Euer Sven

Ka

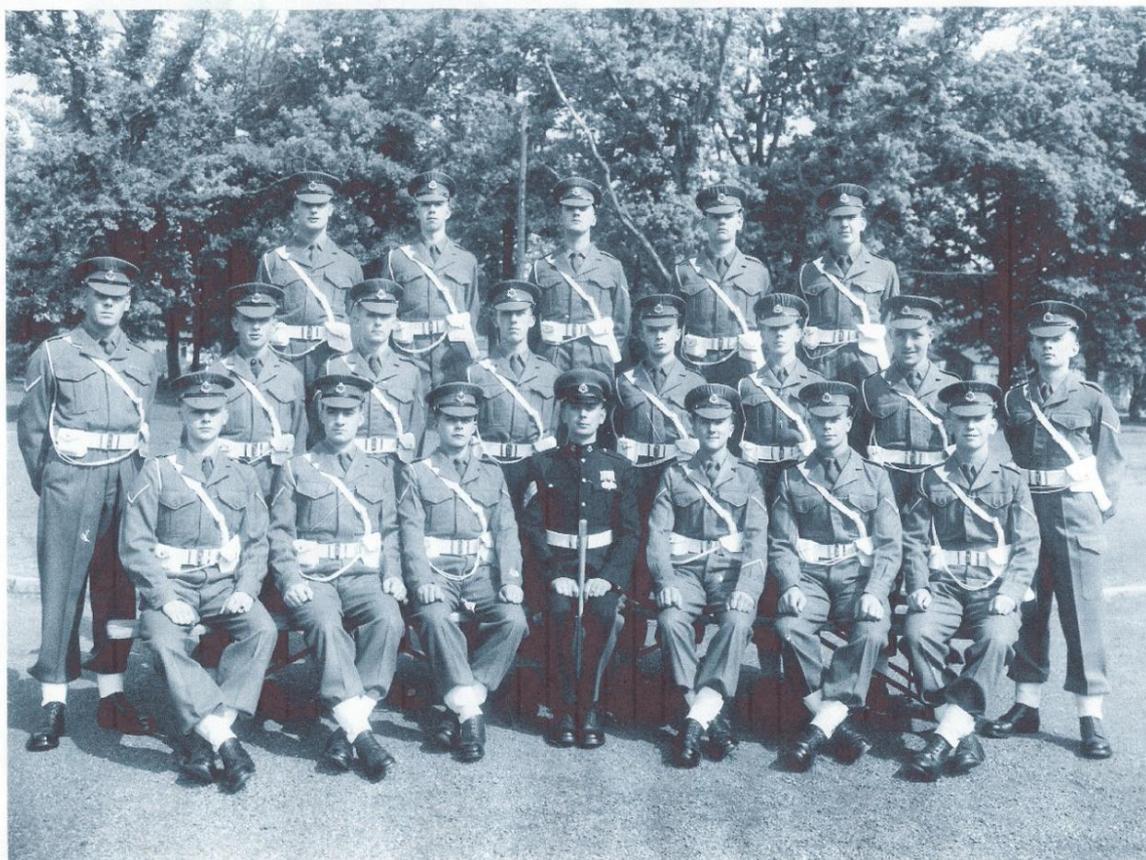
GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN – WIR GRATULIEREN

Doppeltes Jubiläum für EX- Sergeant RMP Frederik Pallister

Squad 551
Corps of Royal Military Police



Depot & Training Establishment
May, 1956



Unser Kamerad „Fred“ kann in diesen Tagen stolz auf zwei Ereignisse zurückblicken.
Vor 57 Jahren befehligte er erfolgreich seinen ersten Ausbildungszug.

**Sergeant Pallister Well done.
EXEMPLO DUCEMUS**

Vor 50 Jahren gehörte er zu denen, die die British Legion Berlin Branch begründeten.
Bis Ende des vergangenen Jahres war Frederik gemeinsam mit seiner Frau Hannelore aktiv für die Legion tätig.
Die Kameradschaft ist stolz Euch als Mitglieder zu haben.



Unser „General“ Sir Robert Corbett, von Januar 1989 bis 2. Oktober 1990 letzter britischer Stadtkommandant im geteilten Berlin, verlebte am 16. Mai seinen 73. Geburtstag im Kreis seiner Familie.



Bei der GSU war er der beste Duty Driver. Heute ist er Busfahrer bei einem Tochterunternehmen der BVG. Achim Helbig beging am 18. Mai im Freundeskreis seinen 53. Geburtstag.



Kamerad Michael Lehmmacher, heute bei einer Versicherungsagentur tätig, feiert am 31.05. seinen 46. Geburtstag.

Die Kameradschaft wünscht Euch allen nachträglich auf diesem Weg Gesundheit und viel Glück für das kommende Lebensjahr